



Available-Light-Fotografie



■ Grundlagen

Was ist Available-Light-Fotografie?

„Available Light“ steht für „vorhandenes Licht“. In der Fotografie bezeichnet man damit Aufnahmen, die – bei schlechten Lichtverhältnissen – ohne Zuhilfenahme von Licht erfolgten, das speziell für den Zweck der Aufnahme bereitgestellt wurde – insbesondere Blitzlicht. Die Aufnahmen werden nur mit dem Licht angefertigt, mit dem die Szene auch ohne fotografische Absicht beleuchtet wird – der Fotograf kommt also einfach mit dem „vorhandenen Licht“ aus.

Dies kann der Not gehorchend (weil beispielsweise kein Blitz zur Hand ist) oder bewusst geschehen. Bewusst entweder mit der Intention, dass das Fotografieren unbemerkt vonstatten gehen kann, oder mit der Absicht, das vorhandene Licht als Gestaltungsmittel einzusetzen, die Szene also „unverfälscht“ durch für Aufnahmewecke verwendetes Licht zu erfassen.

So unkompliziert Blitzlicht das Fotografieren zu jeder beliebigen Tages- und Nachtzeit auch macht, so hässlich werden die Ergebnisse häufig. Ambitionierte Fotografen sprechen auch gern von „totgeblitzten“ Fotos, wenn sie die platt beleuchteten, kalten, stimmungslosen und gnadenlos scharfen Schnappschüsse von Amateuren sehen, deren Kameras bei wenig Licht automatisch ihren Blitz einschalten.

Historisch betrachtet war die Erfindung des Blitzlichts natürlich ein Segen. Die klassische, chemische Emulsion war längst nicht so lichtempfindlich wie moderne Digitalkameras und der Blitz war außerhalb des Sonnenlichts meist die einzige Chance, Aufnahmen zu erhalten, die überhaupt irgend etwas zeigten.

Moderne Digitalkamerasensoren hingegen sind derart lichtempfindlich, dass der Blitz eigentlich kaum noch eine Existenzberechtigung hat. In fast jeder Kamera eingebaute Stabilisatoren tun ein Übriges, damit auch bei längeren Belichtungszeiten verwacklungsfreie Fotos gelingen.

Das Photoshop-o-meter

Welche Photoshop-Version benötige ich für diesen Beitrag?



Was Sie in diesem Abschnitt lernen:

- Was muss ich bei Aufnahme und Raw-Entwicklung von Available-Light-Aufnahmen beachten?
- Wie konfiguriere ich meine Kamera richtig?
- Wie finde ich den richtigen Weißabgleich?
- Wie nehme ich die Rauschreduzierung vor?
- Wie schärfe ich High-ISO-Fotos?
- Wie simuliere ich klassisches Filmkorn?

1 Zwei Uhr morgens auf den Straßen Londons – und niemand denkt ans Schlafen. Schon eher ans Fotografieren, natürlich bei vorhandenem Licht, was mit modernen Digitalkameras völlig problemlos möglich ist.

„Vorhandenes Licht“

Vorhandenes Licht als Gestaltungsmittel

Blitzlicht ist „totes“ Licht

Vorteile des Blitzlichts

Vorteile der Digitalfotografie